



Luzern, 26. August 2026

Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung des Hockey Club Luzern

Datum: **Mittwoch, 26. August 2026**
Ort: **Eiszentrum Luzern, REZtaurant im 1. Stock**
Zeit: **Beginn:** 19.13 Uhr
Ende: 20.36 Uhr

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Silvan Auf der Maur begrüsst stellvertretend für den gesamten Vorstand alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Passivmitglieder und Gäste. Die GV soll auch ein Anlass sein, bei dem wir uns nach dem offiziellen Teil gemeinsam als Verein austauschen können. Neben den Standard-Traktanden werden dieses Jahr zwei weitere Themen behandelt, nämlich den Umgang mit dem Sommeris für den Nachwuchs und die Generalrevision der Statuten.

Es werden folgende Tatsachen für die Generalversammlung festgestellt: Die Einladung und die Traktandenliste wurden den Mitgliedern gemäss den Statuten fristgerecht zugestellt. Es sind keine Anträge eingegangen. Folgende Personen sind an der Generalversammlung anwesend:

Total anwesende Personen: 129

Stimmberechtigte Personen: 108

Nicht stimmberechtigte Personen: 21

Damit beträgt das absolute Mehr: 55 Stimmen

Gemäss den Statuten werden Beschlüsse ausschliesslich mit dem absoluten Mehr gefällt, wobei die Enthaltungen als Neinstimmen gewertet werden. Die Wahl erfolgt mittels Erhebens der Stimmrechtskarte.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig folgende zwei Personen gewählt:
Andy Helfenstein und Urs Scholl

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom Mittwoch, 25. August 2025

Silvan verdankt Urs Becker für die Erstellung des Protokolls. Die notwendige Abstimmung bringt folgendes Resultat: **Ja-Stimmen: 108, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.**
Das Protokoll der heutigen Versammlung wird von Urs Becker erstellt.





4. Abnahme des Tätigkeitsberichts der Saison 2025/2026

Gemäss den Statuten des HC Luzern hat der Vorstand der Generalversammlung (GV) einen Tätigkeitsbericht vorzulegen. Dieser wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt. Die einzelnen Vorstandsmitglieder haben die Höhepunkte ihrer Ressorts präsentiert.

- Nachwuchs und 1. Mannschaft (Roland Fischer)
- Aktive (Dominique Höin)
- Marketing & Kommunikation (Urs Becker)
- Sponsoring (Silvan Auf der Maur)

Der Tätigkeitsberichte der Saison 2025/2026 wie folgt abgenommen:

Ja-Stimmen: 108, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2025/26

Das vergangene Jahr stand finanziell im Zeichen der neuen Regelung mit der Stadt Luzern, wonach die Konditionen für die Nutzung des Eiszentrums deutlich gesenkt wurden und im Gegenzug verschiedene Subventionen auf Ebene Stadt und Kanton wegfallen. Silvan erwähnt, dass beim Erstellen der Unterlagen ein Fehler unterlaufen ist. So wurde bei der Erfolgsrechnung vom Vorjahr ein falsches Ergebnis eingetragen. Wie an der letzten GV präsentiert, hat das Vereinsjahr 2024/2025 mit einem Gewinn von CHF 19'999 abgeschlossen. Im aktuellen Versand wurde dies mit einem Verlust von CHF 1'605 ausgewiesen.

Urs Höfliger berichtet detailliert, wie das Resultat zustande gekommen ist. Der Präsident stellt fest, dass das vergangene Jahr operativ erfolgreich war. Herausfordernd sind die Abgrenzungen der Kosten auf die Saison, was zu a.o. Positionen führt. Somit schliesst das Vereinsjahr mit einem Ergebnis von CHF 9'767. Diesen Gewinn werden wir auf die kommende Saison vortragen und damit das strukturelle Defizit weiter abbauen. Silvan verdankt Urs für seine Arbeit und bemerkt, dass es mittlerweile eine grosse Herausforderung ist, die Administration und dabei insbesondere die Buchhaltung im Milizmandat zu leisten, wozu beim Punkt «Varia» noch darauf eingegangen wird.

Die vorliegende Jahresrechnung 2025/2026 wird durch die Generalversammlung genehmigt.

Ja-Stimmen: 108, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

6. Revisionsbericht 2025/2026

Die Rechnung wurde von unseren Revisoren Stefan Häfliger und Marcel Felder geprüft. Der Revisionsbericht ist auf der Website des HC Luzern ersichtlich. Stefan Häfliger dankt dem Vorstand und würdigt die grosse Arbeit der Trainer und Eltern, die sie für die Kinder leisten und stellt fest, dass die Buchhaltung gemäss geltendem Gesetz und Statuten tadellos geführt und die notwendigen Belege waren vollständig vorhanden und korrekt verbucht wurden. Zudem hält er fest werden, dass der Verein per 30.04.2026 ein



negatives Eigenkapital von 44'016 CHF ausweist. Die Revisoren empfehlen dringend, den eingeschlagenen Weg zur finanziellen Gesundheit weiter zu verfolgen und die aufgelaufenen Schulden zu vermindern.

Der HCL bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit und der Revisionsbericht wird von der Generalversammlung mit folgendem Resultat genehmigt:

Ja-Stimmen: 108, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

7. Erteilung der Décharge an den Vorstand

Revisor Stefan Häfliger übernimmt die Abstimmung. Der Vorstand ist dabei nicht stimmberechtigt. Die Décharge-Erteilung für das Vereinsjahr 2025/2026 erfolgt mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 103 (VS nicht stimmberechtigt), Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für die Saison 2027/28

Wie in den Statuten festgehalten, beschliesst der HC Luzern jeweils über die Mitgliederbeiträge der kommenden Saison. Dies bringt eine wichtige Planungssicherheit mit sich aber auch den Nachteil, dass wir nur schwer auf kurzfristige Veränderungen der Rahmenbedingungen reagieren können. Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für die kommende Saison unverändert zu lassen.

Stufe	Mitgliederbeitrag	SIHF-Lizenz	Sponsorenlauf (minimal)	REZ-Saisonabo (obligatorisch)
U9	CHF 350.–	CHF 40.–	CHF 450.–	CHF 50.–
U12	CHF 400.–	CHF 40.–	CHF 450.–	CHF 50.–
U14	CHF 450.–	CHF 40.–	CHF 450.–	CHF 50.–
U16	CHF 500.–	CHF 40.–	CHF 450.–	
U18	CHF 500.–	CHF 40.–	CHF 450.–	
U21	CHF 500.–	CHF 40.–	CHF 450.–	
Aktive	CHF 500.–	CHF 100.–	CHF 300.–	
Eine Rechnungsstellung				

Konditionen für Geschwister (Nachwuchs)

- Mitgliederbeitrag: 50% Reduktion vom ordentlichen Beitrag
- Beitrag Sponsorenlauf: 2. Kind 300.–, ab 3. Kind 200.–

Der Antrag, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen wird von der Generalversammlung mit folgendem Abstimmungsergebnis gutgeheissen.

Ja-Stimmen: 108, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.



9. Beschlussfassung über das Budget 2026/27

Nach einem Jahr mit grösseren Veränderungen in den Aufwands- und Kostenpositionen steht diese Saison im Zeichen der Konsolidierung. Die Mitgliederbeiträge wachsen im Verhältnis zur Mitgliederzahl und die Entschädigungen der Öffentlichen Hand gehen zurück als Folge des neuen Eiskostenmodells.

Bei den Anlässen und Zuschauereinnahmen ist spürbar, dass der Verein in diesem Jahr keine NL-Spiele mehr veranstalten wird, was jedoch auch in den Kosten zum Tragen kommt.

Grössere Veränderungen bei den Aufwänden gibt es insbesondere bei den Trainerentschädigungen, da in diesem Jahr wieder mit zwei vollamtlichen Profitrainern ganzjährig beschäftigt sind. Silvan erklärt, dass der HCL beim Verwaltungsaufwand sich personell verstärken muss, um den Anforderungen unserer Mitglieder auch künftig gerecht werden zu können. Dazu wie schon angetönt später unter «Varia». Wie festgestellt werden kann, bleibt der HCL seinem Konzept als Nachwuchs- und Ausbildungsverein treu und setzt seinen Fokus auf eine solide Entwicklung der geschaffenen Strukturen mit einer punktuellen Professionalisierung. Dies entspricht den Forderungen unserer Mitglieder und auch der Geldgeber aus der öffentlichen Hand. Sollte es uns gelingen, das budgetierte Resultat zu erzielen, können wir einen weiteren Beitrag zur Reduktion unseres strukturellen Bilanz-Defizits leisten.

Ja-Stimmen: 108, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

10. Beschluss über das Sommer-Eistraining und die damit verbunden Beiträge

In den vergangenen Jahren hat der HC Luzern darauf verzichtet, viele offizielle Sommer-Eistrainings zu absolvieren. Dies weil die Vereinsleitung auch eine bewusste «Auszeit» vom Eistraining als sinnvoll erachtet und andererseits die Kosten für die Nutzung der Eisflächen im Sommer massiv höher sind als im Winter und damit nicht mit den ordentlichen Mitgliederbeiträgen finanziert werden können.

In der Vergangenheit hat dies dazu geführt, dass auf Wunsch der Kinder und der Eltern die Eisflächen privat gemietet wurden und diese freiwilligen Trainings durch die Mitglieder bezahlt wurden. Dies hat einerseits zu einem grossen administrativen Aufwand für die Teamleiter geführt und andererseits zu Unsicherheiten bei den Mitgliedern, ob eine Teilnahme nun obligatorisch sei, nachdem sehr viele Mitglieder daran teilgenommen hatten. Es ist uns ein Anliegen, keine verdeckten Mitgliederbeiträge zu schaffen und transparent über die Kosten zu informieren.

Daher sollen die Mitglieder darüber befinden, ob künftig solche Sommertrainings offiziellisiert werden sollen. Damit die Trainings kostendeckend angeboten werden können, ist ein zusätzlicher Beitrag notwendig, so wie er auch bisher von den Teilnehmern dieser Trainings geleistet wurde. Aufgrund der Teamgrössen und der Anzahl Trainings fällt der Beitrag je nach Stufe unterschiedlich hoch aus.



Stufe	Anzahl Sommer-Eistrainings	Kosten für alle Trainings
U9 bis U12	5	CHF 25.–
U14 bis U21	10	CHF 100.–

Silvan erläutert, dass eine Integration in den Mitgliederbeitrag momentan nicht möglich ist, da dieser in den aktuell geltenden Statuten gedeckelt ist und, je nach Stufe, dies nicht mehr genügend Spielraum lässt. Der Verein stimmt der der Nutzung des Sommereises im vorgenannten Umfang wie folgt zu:

Ja-Stimmen: 108, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

11. Beschluss über die Generalrevision der Statuten

Wie viele Vereine in diesen Jahren muss auch der HC Luzern seine Statuten überarbeiten. Dies aufgrund der neu geltenden Vorgaben der Öffentlichen Hand an die Sportvereine und Verbände. Ohne eine Revision der Statuten mit der Berücksichtigung der von Swiss Olympic vorgegebenen Standards drohen den Vereinen die Aberkennung der Berechtigung zum Bezug der Beiträge vom Bund (J+S) aber möglicherweise künftig auch von Stadt und Kanton. Die Statuten des HC Luzern wurden länger nicht mehr überarbeitet und so besteht verschiedentlich Bedarf zur Präzisierung Modernisierung. Nicht zuletzt wurden in den vergangenen Jahren verschiedene gesetzliche Grundlagen geändert, sodass die aktuellen Statuten nicht mehr dem Stand der Dinge entsprechen. Bei vielen Punkten wird damit auch offiziellisiert, was wir im Alltag bereits praktizieren und die Statuten sollen auch dem Vorstand Sicherheit gehen im Rahmen seiner Tätigkeiten. Aufgrund dieser vielen Anpassungen hat sich der Vorstand für eine Generalrevision entschieden. Der Präsident dankt dem Mitglied Gregory Keller für seine Arbeit zu dieser Statutenrevision.

Der Entwurf der neuen Statuten und eine ausführliche Erläuterung der massgeblichen Veränderungen erhielten die Mitglieder mit der Einladung. Silvan verzichtet darauf, die einzelnen Punkte durchzugehen. Nachdem keine Fragen zu den neuen Statuten gestellt wurden, wurden die neuen Statuten wie folgt genehmigt.

Ja-Stimmen: 108, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

Die neuen Statuten treten per sofort in Kraft und werden auf der Website des Vereins publiziert.

12. Wahl des Vorstandes

Wiederwahl: In diesem Jahr stellen sich nicht mehr alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Dominique Höin muss aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit aufgeben. Hingegen erklären sich Silvan Auf der Maur, Urs Becker, Urs Höfliger und Roland Fischer bereit, ihre Ämter ein weiteres Jahr auszuüben.

Der Verein wählt die vorgenannten Mitglieder in Globo wie folgt wieder:

Ja-Stimmen: 104 (VS nicht stimmberechtigt), Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.





Der wiedergewählte Vorstand wird mit Applaus bedacht und bedankt sich für das Vertrauen. Er ist motiviert, anzupacken, und wird sich bemühen, die Erwartungen der Vereinsmitglieder zu erfüllen.

Neuwahlen:

Es stellen sich drei neue Personen für ein Amt im Vorstand des HC Luzern zur Verfügung. Die Kandidatin Alessia Brogioli und die Kandidaten Patrick Grinschgl und Fabio Walser stellen sich und ihre Beweggründe und ihre Motivation für ihr Engagement vor.

Alessia Brogioli, Patrick Grinschgl und Fabio Walser wurden mit grossem Applaus in den Vorstand des HC Luzern gewählt.

13. Wahl des Präsidenten

Silvan erklärt sich bereit, das Amt des Präsidenten ein weiteres Jahr auszuüben und den eingeschlagenen Weg, gemeinsam mit den bisherigen, und neuen Vorstandsmitglieder weiter zu verfolgen. Da es keine Wortmeldungen gab, übernahm Urs Höfliger die Wiederwahl.

Silvan auf der Maur wurde unter Applaus wiedergewählt.

14. Wahlen der Revisoren für das Vereinsjahr 2026/2027

Der HC Luzern dankt den Revisoren Stefan Häfliger und Marcel Felder für ihre tolle Arbeit im vergangenen Jahr. Der Austausch mit ihnen ist von grosser Wichtigkeit und der Verein ist dankbar für ihre sorgfältige Prüfung und die Hinweise, wo wir uns noch verbessern können. Beide Revisoren haben sich bereit erklärt, ihr Amt auch für die kommende Saison auszuüben.

Die Revisoren wurden unter grossem Applaus wiedergewählt.

15. Varia

a) Verabschiedung Dominique Höin aus dem Vorstand

Wie beim Traktandum der Wahl informiert, wird Dominique ihre Arbeit im Vorstand nicht mehr weiterführen. Silvan verdankt Dominique für ihr enormes Engagement, das sie für den Verein geleistet hat, als Verantwortliche für die Aktiven und den Mitgliederdienst, für ihren Einsatz als Gastronomieverantwortliche, die die besten Hamburger der Stadt an den Spielen des HC Luzern gemacht hat und mit all den vielen grossen und kleinen Aufgaben, die ein Amt im Vorstand unseres Vereins mit sich bringt. Dominique wird weiterhin mit verschiedenen Engagements mit dem Verein verbunden bleiben.

Der Vorstand wünscht Dominique dir von Herzen alles Gute für die Zukunft und dankt ihr im Namen aller Mitglieder für alles, was du für den Verein geleistet hast, was von den Mitgliedern mit grossem Applaus unterstrichen wird.



b) Neue Stelle in der Vereinsadministration

Wie schon mehrfach angesprochen, muss sich der HC Luzern organisatorisch besser aufstellen und den Anforderungen der Mitglieder sowie der weiteren Stakeholder auch künftig gerecht werden zu können. Nachdem der Sport mit unseren Trainern professionalisiert wurde und der Verein in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist, ist die Administration derart angestiegen, dies nicht mehr allein durch die Arbeit Vorstandsmitglieder als Milizpersonen geleistet werden kann. Insbesondere die Mitgliederbetreuung und -verwaltung sowie die Buchhaltung sind Tätigkeiten, die mit dem Zuwachs an Mitgliedern enorm an Umfang zugenommen haben. Es entspricht auch der Praxis anderer, erfolgreicher Vereine und den Empfehlungen der öffentlichen Hand, die Strukturen in den Vereinen bei Bedarf punktuell zu professionalisieren. Damit der Vorstand seine Kraft weiterhin für die Entwicklung des Vereins einsetzen kann, wird ab sofort eine administrative Teilzeitstelle im Umfang von 20% Stellenprozenten ausschreiben. Der Vorstand würde sich freuen, wenn sich jemand aus dem Kreis der Mitglieder bzw. deren Eltern für diese Tätigkeit findet. Silvan stellt die vielseitigen Aufgaben und Tätigkeiten kurz vor. Der Vorstand würde sich freuen, von interessierten Personen kontaktiert zu werden.

c Helferinnen und Helfer gesucht

Zum Schluss erfolgt noch einmal der Aufruf an die Versammlung nach mehr Unterstützung. Auch wenn der Verein sich laufend den Anforderungen anpasst und punktuell professionalisiert, basiert der Verein und seine Dienstleistungen auf dem freiwilligen Engagement der Mitglieder. Silvan bittet die Versammlung, sich für weitere Tätigkeiten für den HC Luzern zu melden und so Teil unserer Organisation zu werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zu Varia

Silvan Auf der Maur bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Geduld. Um 20.36 Uhr wird die Generalversammlung geschlossen. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam auf die kommende Saison anzustossen und für die dafür angemeldeten, steht ein Abendessen bereit.

Luzern den 26. August 2026

Silvan Auf der Maur

Urs Becker



Präsident



Protokollführer

